



Angelika Janz, *Fragmenttexte*

Wie eine mustergültige Interpretation auszusehen hat, weiß ich heute sowenig wie vor fünfzehn Jahren, als ich in der Schule bei den Aufsätzen immer die Analyse eines Gedichts den anderen Themen vorzog. Auch mein Deutschlehrer konnte es uns nicht erklären. Immerhin wählte er keine Standardlyrik aus, wie sie fertig ‚ausgelegt‘ in den Lesebüchern vorkommt, sondern neuere Gedichte, die er selbst nicht immer vollständig zu deuten wusste. – Volker Hage

Lyrikprojekt

Auftrag und Anleitung

Ziel

Im Semester entwerfen wir eine Lyrik-Einheit. Die Zielgruppe ist eine Gymnasialklasse im 11. Schuljahr.

Die Einheit zerfällt in Einzellektionen, die sich jeweils einzelnen Gedichten widmen. Diese sollen jedoch durch einen größeren Rahmen zusammengehalten werden und dem Aufbau umfassender Kompetenzen dienen.



Mögliche Rahmenideen

- Autorin/Autor
- Gedichtformen
- Motive
- Epochen
- ...

Kenntnisse

Die Klasse arbeitet aktuell an einem Barockprojekt (phwa.ch/barock) und wurde dabei in formale Aspekte der Metrikanalyse eingeführt.

Relevante Kompetenzen (Lehrplan der Kantonsschule Wettingen)

- ein Verständnis für die geschichtliche Dimension von Literatur entwickeln
- spezifische literarische und kulturgeschichtliche Phänomene in ihren historischen Zusammenhängen verstehen
- ältere Texte einerseits in ihrer sprachlichen und kulturellen Fremdheit würdigen und andererseits deren Bezug zu Problemen der Gegenwart erkennen
- Texte einer ausgewählten Gattung in ihren gattungstheoretischen Zusammenhängen einordnen und mit Fachbegriffen analysieren
- unterschiedliche Interpretationsverfahren anwenden.

Vorgehen

1. Erarbeitung eines gemeinsamen Themas auf phwa.ch/lyrikeinheit
2. In Gruppen: Vorbereitung einer Lektion zu einem Gedicht.

